

Broscus portugalus sp. n., ein bisher unbeschriebener *Broscus* aus Protugal

(Coleoptera, Carabidae)

Heinz FREUDE

The author describes a new species of *Broscus* from Portugal, *Broscus portugalus* sp. n. and compares it with *Broscus uhagoni* C. BOL. from Spain.

Einleitung

Gelegentlich unserer Reise durch Portugal im Jahre 1995 konnten meine Frau und ich eine Serie von 15 *Broscus* sammeln, die von verschiedenen Fundorten sehr einheitlich war, sich zu meiner Überraschung aber keiner der bisher beschriebenen Arten zuordnen ließ. Die ihr nahestehende Art ist *Broscus uhagoni* C. BOL. aus Spanien. Die neue Serie ist aber konstant so deutlich verschieden, daß ich mich entschlossen habe, sie zu beschreiben. Da sie auf Portugal beschränkt sein dürfte, nenne ich sie *Broscus portugalus*. Weniger nahestehend sind *Broscus cephalotes*, wegen des zur Basis konkav verengten Halsschildes, und *Broscus insularis* PIOCH., wegen der gekerbten Halsschildseitenränder.

Beschreibung der neuen Art

Schwarz, ♂♂ glänzend, ♀♀ matt. Die Körperanhänge sind besonders distal etwas dunkelbraun aufgehellt, nur die Spitze der Tasterendglieder hell. Die Größe variiert zwischen 17 und 20 mm.

Als weitere Beschreibung gebe ich der Deutlichkeit halber eine Differentialdiagnose mit *Broscus uhagoni* C. BOL.:

<i>Broscus portugalus</i> sp. n.	<i>Broscus uhagoni</i> C. BOL.
Kopf länglich oval	Kopf etwas kürzer oval
Oberlippe vorn breit, fast im Winkel gerade abgestutzt	Oberlippe vorn schmaler, mehr gerundet abgestutzt
Augen etwas gewölbt	Augen schwächer gewölbt
Stirnfurchen sehr tief	Stirnfurchen mäßig tief
Die Furchen über den Augen weniger scharf, vor den Augen etwas wulstförmig begrenzt	Die Furchen über den Augen fein, überall scharf begrenzt
Mandibel der ♂♂ besonders stark und gleichmäßig gebogen	Mandibel kräftig, zunächst mäßig, zur Spitze stärker gekrümmt
Die Antennen reichen über die Halsschildbasis nach hinten	Antennen zwar nicht so kurz wie bei FUENTE angegeben, sie erreichen die Halsschildbasis.



Abb. 1: Habitusaufnahme: a: *Broscus portugalus* sp. n.; b: *Broscus uhagoni* BOL.; c: *Broscus cephalotes* L.

Halsschild stark gewölbt, etwas quer, vorn mäßig verbreitert, zu den verrundeten Vorderwinkeln wieder etwas verengt, zu den abgerundeten Hinterwinkeln stärker verengt, mit je einem tiefen, gerade strichförmigen Basaleindruck, ♂ stärker, ♀ schwächer querstreifig skulpturiert. Der glatte Seitenrand mit schmaler Kehle.

Flügeldecken mäßig breitoval, mit feinen, scharfen, unpunktieren Streifen.

Beine etwas kürzer.

Halsschild gewölbt, nicht quer, nach vorn in flacherem Bogen erweitert, zu den verrundeten Vorderwinkeln mäßig verengt, zu den stumpfen Hinterwinkeln stärker verengt, mit je einem kürzeren tiefen oder nur angedeuteten Basaleindruck, höchstens mit Spuren einer querstreifigen Skulptur. Der glatte Seitenrand mit etwas breiterer Kehle.

Flügeldecken etwas schlanker oval, glatt, ohne Streifen, allenfalls mit nur angedeuteten.

Beine etwas länger.

Holotypus, ♂, Allotypus ♀, und 7 Paratypoiden von Portugal, Sierra Quadranel, Montez., 1.V.95.

2 Paratypoiden von Portugal, Braganca, 29.IV.95.

2 Paratypoiden von Portugal, Portelo, Montez., 30.IV.95.

2 Paratypoiden von Portugal, Gouvea, Sierra Estrella, 6.V.95.

Alle leg. L. & H. FREUDE.

Die Typen befinden sich in der Zoologischen Staatssammlung München.

Danksagung

Mein Dank gilt dem Ehepaar Dr. BURMEISTER für die freundliche Veröffentlichung meiner Arbeit, Frl. MÜLLER (ZSM) für die instruktiven Fotos, Herrn Dr. BAEHR für die Ausleihe der Vergleichsexemplare und nicht zuletzt meiner Frau für die Reise und eifrige Sammeltätigkeit

Literatur

- FREUDE, H. 1976: In: FREUDE, HARDE & LOHSE: Die Käfer Mittel-Europas, Bd. 2. – Krefeld.
FUENTE, de M^a. & J. MORALES 1927: Tables Analíticas per la Clasificación de Los Coleopteros de la Península Iberica. – Barcelona.
WINKLER, A. 1924-1932: Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae. – Wien.

Adresse des Autors:

Dr. Heinz FREUDE
Landshuter Allee 156
D-80637 München

Approach to the knowledge of the Ichneumonidae in Los Monegros (Spain)

(Insecta: Hymenoptera)

J. SELFA, J. L. ANENTO & J. BLASCO-ZUMETA

Abstract

An intensive survey (1989 and 1994) has given data on the family Ichneumonidae in Los Monegros (Zaragoza, Spain) that is respected as one of the most interesting deserty areas of the Iberian Peninsula. The results of this work have been completed with the study of material housed in the Staatliches Museum für Naturkunde (Stuttgart). 128 specimens belonging to 4 subfamilies, 19 genera and 22 species are analysed.

Introduction

Los Monegros is supposed by the researchers as an interesting ecosystem of undoubted scientific value because of its high degree of diversity. OCHOA (1982) has described its climatic conditions which cause the presence of a natural juniperus forest that has partially been reduced and replaced by trees for forestry. This locality is very dry with open woodland (*Juniperus thurifera* L., *Rhamnus lyciodes* L. and *Pinus halepensis* M.), growing on calcareous grassland (*Artemisa*, *Eryngium*, *Gypsophila*, *Onopordum*, *Rosmarinus*, *Suaeda* and *Teucrium*). The botanical corology of Los Monegros is determined by 70 % of mediterranean elements (MOLERO 1988) J. BLASCO-ZUMETA was interested in the insect populations distributed in this region. He collected material from 1989 to 1994 in the area "La Retuerta de Pina" (Pina de Ebro, Zaragoza,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [048](#)

Autor(en)/Author(s): Freude Heinz

Artikel/Article: [Broscus portugalus sp. n., ein bisher unbeschriebener Broscus aus Portugal \(Col. Carabidae\). 70-72](#)